

## **Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG**

Silicon Sensor International AG, Wilhelminenhofstr. 76/77, 12459 Berlin  
Frankfurter Wertpapierbörse, Prime Standard  
WKN: 720190, ISIN DE0007201907

### **Erste Besserungssignale für die Bewältigung der Wirtschaftskrise**

27.08.2009

Der Silicon Sensor Konzern hat sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2009 weiterhin den krisenbedingten Unsicherheiten und Verwerfungen des Marktes stellen müssen. Einzelne Kunden des Silicon Sensor Konzerns mussten im ersten Halbjahr Umsatzeinbußen von bis zu 60 % hinnehmen und reagierten darauf mit einer vorübergehenden vollständigen Einstellung der vereinbarten Abrufe. Nur durch die vom Vorstand bereits zum Ende des vergangenen Jahres eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen konnte erreicht werden, dass der außergewöhnlich hohe Umsatzrückgang des Silicon Sensor Konzerns von rund 36 % oder 7,5 Mio. Euro auf 13,12 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (30.06.2008: 20,6 Mio. Euro) nur zu einem moderat negativen operativen Ergebnis EBIT in Höhe von 0,82 Mio. Euro geführt hat (30.06.2008: 3,95 Mio. Euro). Wir bedauern sehr, dass auf Grund der wirtschaftlichen Lage im zweiten Quartal dieses Jahres mehr als 50 betriebsbedingte Kündigungen ausgesprochen werden mussten. In der Folge haben diese Kündigungen zu einmalig erhöhten Lohnkosten im zweiten und im dritten Geschäftsquartal geführt, da für die betroffenen Mitarbeiter während der teilweise sehr langfristigen Kündigungsfristen keine Kurzarbeit angeordnet werden darf.

Trotz der weiteren Verschärfung der Auswirkungen der Wirtschaftskrise im Verlauf des zweiten Quartals 2009 erhalten wir erste Signale unserer Kunden, die auf eine langsame Besserung der wirtschaftlichen Lage hindeuten. Dabei gehen wir davon aus, dass eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Silicon Sensor Konzerns noch nicht im laufenden Quartal, sondern erst gegen Ende des dritten Quartals 2009 eintreten wird. Wir bleiben bei unserer Einschätzung, dass unsere Gesellschaft über eine ausreichende Liquiditätsreserve verfügt, um das Geschäftsmodell weiter erfolgreich umzusetzen. Ob wir dabei in der Lage sind, das Geschäftsjahr 2009 mit einem positiven operativen Ergebnis abzuschließen wird im wesentlichen vom Zeitpunkt der Wiederaufnahme der Abruftätigkeit wichtiger Kunden abhängig sein. Unsere Zuversicht auf eine Verbesserung der schwierigen wirtschaftlichen Lage schöpfen wir sowohl aus der stark angestiegenen Zahl von neuen Entwicklungsprojekten als auch aus der Ankündigung einiger Kunden zur Wiederaufnahme von Abrufen gegen Ende des dritten Quartals dieses Jahres. Darüber hinaus ist im Juni bei der MPD in Dresden ein großes Projekt zur Lieferung von Lenkwinkelsensoren endlich angelaufen. Aktuell werden monatlich etwa 40.000 Stück mit steigender Tendenz gefertigt und geliefert. Darüber hinaus haben wir im August von einem großen Automobilkonzern den ersten Auftrag zur Lieferung von jährlich fast zwei Millionen Sensoren für insgesamt acht Modellreihen erhalten. Die Lieferungen werden im zweiten Halbjahr 2011 beginnen. Die Produktlaufzeit schätzen wir auf fünf Jahre ein. Diese

# Silicon Sensor International AG

Wilhelminenhofstrasse 76/77, 12459 Berlin  
Telefon: 030 / 63 99 23 710, Fax: 030 / 63 99 23 719



Auftragserteilung gegen namhafte Wettbewerber zeigt, dass die strategische Neuausrichtung des Silicon Sensor Konzerns und das Engagement wichtiger Aktionäre erste Früchte trägt, zumal derzeit noch weitere Projekte verhandelt werden.

Das Ergebnis je Aktie betrug im ersten Halbjahr -0,23 Euro gegenüber 0,68 Euro im ersten Halbjahr des Vorjahreszeitraumes.

Die Entwicklung des Auftragsbestandes bestätigt unsere Einschätzung, dass wir langsam den Boden der derzeitigen wirtschaftlichen Unsicherheit erreichen. Der Auftragsbestand im Konzern sank nur noch unwesentlich um 2,7 % auf 12,16 Mio. Euro (30.06.2009) gegenüber dem des ersten Quartals (31.03.2009: 12,5 Mio. Euro). Der Personalbestand reduzierte sich von 322 Beschäftigten zum 30.06.2008 auf 300 Mitarbeiter zum Ende des ersten Halbjahres.

Der vollständige Halbjahresbericht wird am 27.08.2009 veröffentlicht. Weitere Angaben erhalten Sie unter: <http://www.silicon-sensor.com> oder unter Tel: 030/63 99 23 710

Silicon Sensor International AG  
Der Vorstand

## **Ad hoc message § 15 WpHG**

Silicon Sensor International AG, Wilhelminenhofstr. 76/77, 12459 Berlin  
Frankfurter Wertpapierbörse, Prime Standard  
German Security no. 720190, ISIN DE0007201907

### **First signs of recovery from the economic slump**

August 27, 2009

During the 1<sup>st</sup> half of the 2009 business year, the Silicon Sensor Group continued to face crisis-induced instability and market distortions. Some customers whose sales over the period dropped by more than 60% temporarily froze all agreed deliveries. It was only due to cost cutting steps taken by the Board of Directors as early as the end of 2008 that a dramatic drop in sales, approx. 36% or €7.5 mn, to €13.12 mn compared with the same period last year (June 30, 2008: €20.6 mn) merely caused a moderately negative operating result (EBIT) of €0.82 mn (June 30, 2008: €3.95 mn). It is a cause of deep regret that the economic situation in the 2<sup>nd</sup> quarter of the year led to over 50 enforced redundancies, which in turn caused a once-only rise in wage costs for the 2<sup>nd</sup> and 3<sup>rd</sup> business quarters as staff in question could not be put on short time during very long periods of notice.

Even though more negative effects from the slump were felt in Q2 2009, first signals of a slow recovery are coming in from customers. It is assumed in this connection that the Group's economic situation will not improve during the current quarter but rather toward the end of Q3. Now as before, the liquidity reserve is thought to be sufficient for successfully implementing the business model. Whether or not 2009 will end with a positive operating result depends essentially on the dates chosen by major customers for demanding the resumption of deliveries. Confidence in economic improvement is inspired by a rapidly growing number of new development projects and customers' announcements that deliveries will be requested toward the end of Q3. At the same time, a large project for supplying steering angle sensors has eventually started at MPD in Dresden. Presently, some 40,000 units are being manufactured per month, with an upward trend. In August, a major automaker placed the first order for almost two million sensors to be delivered per year in eight model series. Shipment is to start in the second half of 2011; estimated product life is 5 years. The deal was secured against strong competition, and the Group's strategic reorientation and the commitment of major shareholders are now bearing fruit, with even more projects being negotiated at this time.

Net earnings per share were €0.23 for the first half of the year, as compared with €0.68 for the same period last year.

# Silicon Sensor International AG

Wilhelminenhofstrasse 76/77, 12459 Berlin  
Telefon: 030 / 63 99 23 710, Fax: 030 / 63 99 23 719



Trends in back orders confirm an expected slow bottoming out, with orders on hand throughout the Group dropping only slightly by 2.7% to €12,16 mn (June 30, 2009) compared with Q1 (March 31, 2009: €12.5 mn). Numbers of staff were reduced from 322 as of June 30, 2008 to 300 at the end of the first half year.

The complete midyear report will be published August 27, 2009. For more information visit our website at: <http://www.silicon-sensor.com> or call +49-(0)30 – 63 99 23 710

*Silicon Sensor International AG*

*Board of Directors*